



Einigkeit in der Luzerner Bundeshausfraktion

JUBLA Wenn sich ausnahmsweise alle zwölf Luzerner Bundesparlamentarierinnen und Bundesparlamentarier einig sind, muss es sich um ein aussergewöhnliches Anliegen handeln. Ein Anliegen, das unabhängig von Parteizugehörigkeit, Smartspider und Parolen breite Unterstützung erfährt. So geschehen am Mittwochmorgen im Bundeshaus in Bern. Mit einem gemeinsamen Foto der Luzerner Bundeshausfraktion und Vertretern des Vereins «Kantonslager 2020 Jubla Luzern» sichern die Parlamentarier dem Verein ihre Unterstützung als Mitglieder im

Patronatskomitee zu. Während den nächsten zwei Jahren stellt ein rund 60-köpfiges Organisationskomitee in ehrenamtlicher Arbeit ein kantonales Zeltlager mit zirka 5000 Teilnehmenden auf die Beine. Dieses wird von der Luzerner Bundeshausfraktion geschlossen ideell unterstützt. Ständerat Konrad Graber beispielsweise ist voll des Lobes: «Das Engagement der Mitglieder von Jungwacht Blauring ist unglaublich!» Im Verlaufe der nächsten Monate werden Details zu den Programmpunkten und der Region des Kantonslagers kommuniziert. vg

Bedenkliches Stimmverhalten

Mit Bedauern nahm ich das Abstimmungsresultat des Nationalrates zur EU-Waffenrichtlinie zur Kenntnis. Besonders bedenklich ist das Abstimmungsverhalten der Luzerner Politiker. Major Leo Müller abwesend, genauso wie Albert Vitali. Man könnte fast denken, dass sich keiner dieser Herren in die Nesseln setzen wollte. Was mich aber noch viel mehr enttäuscht, ist das Ja von Ida Glanzmann

ich hier wohl nicht gross sprechen. Wie schnell hat man heute einen Strafregistereintrag? Genau, fast schon wegen jeder Bagatelle, vor allem im Strassenverkehr. Wer einmal auf einer Autobahn etwas zu schnell gefahren ist oder einen Lastwagen überladen hat, soll dann auf sein geliebtes Hobby verzichten müssen. Ein ganz anderer Punkt wäre dann noch der Quasi-Vereinszwang. Kann es denn sein, dass jeder, der schiessen

FDP-Sessionsrückblick

SCHACHEN Am Donnerstag, 21. Juni 2018, geben die FDP-Bundesparlamentarier Albert Vitali (Nationalrat), Damian Müller (Ständerat) und Peter Schilliger (Nationalrat) Einblick in ihre Arbeit im Bundeshaus und berichten über die wichtigsten Vorlagen der Sommer-Session. Daneben sind sie aber auch gespannt auf Rückmeldungen zu ihrer Arbeit und Anliegen